

Meine WoGe

Mitgliederzeitung der Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG • Ausgabe 1/2023



Gemeinsamzeit

Unser Genossenschaftstag war ein voller Erfolg! S. 2



Telefon 03531 60850
www.woge-finsterwalde.de



Engagement der WoGe

So unterstützt die WoGe Projekte in der Region und darüber hinaus. S. 3



Erfüllte Wohnträume

Sichern Sie sich eine der sanierten Wohnungen in der Brandenburger Straße. S. 4



Hier spielt die Musik

Der BRANDENBURG-Tag findet am 2. und 3.9. in Finsterwalde statt. S. 8

Zusammenhalt in Zeiten des Wandels

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitglieder unserer Genossenschaft,

» Es ist viel in Bewegung. Vielleicht hat auch Sie die Diskussion rund um das sogenannte „Heizungsgesetz“ verunsichert. Die Wärmewende ist und bleibt eine große Herausforderung und verlangt uns allen viel ab. Wenn wir an einem Strang ziehen, können wir das aber packen. Das hat der letzte Winter bewiesen, in dem wir Vorauszahlungen rechtzeitig angepasst haben und die Mietrückstände nicht gestiegen sind. Wir sind allen Mietern sehr dankbar für diesen gemeinsamen Weg durch die Krise. Die Veränderungen werden uns weiter begleiten, so müssen wir in den kommenden Jahren in einigen Bereichen wichtige Entscheidungen zur künftigen Wärmeversorgung treffen, bevor die langfristigen Rahmenbedingungen durch die Kommune feststehen. Wir bemühen uns mit Fingerspitzengefühl und Kompetenz um bestmögliche Lösungen im Interesse aller. Eine weitere Veränderung, die zumindest das Abendpro-

gramm vieler Mieter betrifft, ist mit der Novellierung des Telekommunikationsgesetzes verbunden. Demzufolge sind ab dem 1. Juli 2024 nur noch Einzelverträge mit Medienanbietern beispielsweise für die TV-Grundversorgung zulässig. Hierzu erhalten Sie rechtzeitig Informationen in Ihren Briefkasten. Sie müssen sich aber keine Sorgen machen, das Abendprogramm ist nahtlos gesichert. Manchmal ist es aber auch schön, wenn das TV mal einen Tag Pause macht. Wie bei unserem Genossenschaftstag, an dem Hunderte Mieter gemeinsam mit dem WoGe-Team feierten. Hier zeigte sich einmal mehr, dass in Zeiten von Veränderungen und Wandel Zusammenhalt noch immer das beste Rezept ist. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer.

Herzlichst Ihr Vorstand,
Gabriele Brungart und Ullrich Witt



Der Vorstand unserer WoGe:
Ullrich Witt und Gabriele Brungart

» **Hinweis zum Telekommunikationsgesetz:** Bislang war es oft so, dass Wohnungsunternehmen eine einheitliche TV-Grundversorgung für alle Mieter vereinbart und organisiert haben. Ab 1. Juli 2024 können Sie als Mieter selbst bestimmen, welchen TV-Anbieter Sie wählen oder ob Sie sogar ganz auf einen Kabelanschluss verzichten wollen. Sie erhalten im Vorfeld von uns rechtzeitig ein Schreiben dazu.



Wir wünschen Claudia Gesche alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

Rückblick auf ein gutes Geschäftsjahr 2022

Wir informierten unsere Mieter und Vertreter.

» Am 27. Juni 2023 haben Aufsichtsrat und Vorstand unserer WoGe zur 31. ordentlichen Vertreterversammlung eingeladen. 33 Vertreter nutzten die Gelegenheit, sich über die wirtschaftliche Lage und die Bautätigkeiten der Genossenschaft zu informieren. Trotz des Krisenjahres gab es viel Gutes zu berichten. So kann die WoGe auf Instandhaltungs- und

Modernisierungsmaßnahmen mit einem Gesamtvolumen in Höhe von 4,2 Mio. Euro zurückblicken – darunter für unser Großprojekt in der Brandenburger Straße oder auch die Zuwegungen in der Wohnanlage „Gewoba“. Ein weiterer Tagesordnungspunkt der Versammlung war die herzliche Verabschiedung von Claudia Gesche aus dem Aufsichtsrat.

Impressum

Herausgeber: Wohnungsgenossenschaft Finsterwalde eG, Brandenburger Str. 2g, 03238 Finsterwalde, Telefon 03531 60850
E-Mail info@woge-finsterwalde.de
www.woge-finsterwalde.de
Vorstandsvorsitzender: U. Witt
Technischer Vorstand: G. Brungart
Aufsichtsratsvorsitzender: M. Schäfer

Konzept und Redaktion

zwei helden GmbH, www.zweihelden.de

Layout und Satz

Büro 68, www.buero68.de

Inhalt

Aktuell

- S.2 Grußwort des Vorstands
Rückblick: Vertreterversammlung 2022
- S.3 So unterstützt die WoGe
30 Jahre ArTaS
Serie: Bereit für die Zukunft

Werte teilen

- S.4 Ihr Einzug in der Brandenburger Str.
Balkonsanierung in Finsterwalde-Süd
Der grüne Daumen der WoGe

Werte schaffen

- S.5 Neue Balkone für Doberlug-Kirchhain
Drei Hinweise und ein Lob

Gute Nachbarschaft

- S.6 Abschied –und ein neues Gesicht
Mitarbeiter im Porträt

Miteinander Gewinnen

- S.7 Mieterführerschein / Sommerrätsel

Rückseite: BRANDENBURG-TAG

So unterstützt die WoGe

Engagiert für unsere Region und darüber hinaus

» Weltweit leben mehr als eine Milliarde Menschen in extremer Armut. Ihnen fehlt es an Nahrung, medizinischer Versorgung und Wohnraum. Die DESWOS (Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e. V.) schafft notleidenden Familien in Asien, Afrika und Lateinamerika ein Zuhause und sichert ihre Existenz. Gemeinsam mit anderen Wohnungsunternehmen aus Berlin und Brandenburg beteiligten wir uns an einem aktuellen Spendenaufruf zum Bau eines Mädchenwohnheims in Tansania. Dieses gemeinsame Engagement hat Tradition und bereits Projekte in Afrika realisiert. Das Waisenheim „Huruma“ soll künftig 22 besonders schutzbedürftigen Mädchen auf einer Gesamtfläche von 186 m² Geborgenheit geben. Engagierte Mitarbeiter des Waisenheims sorgen dafür, dass die Mädchen gesundheitlich versorgt werden, Mahlzeiten und Kleidung erhalten sowie zur Schule gehen können. Sie leisten auch

seelsorgerische Arbeit, begleiten die Kinder, trösten und ermutigen sie auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden. Wir sehen es als wichtigen Beitrag, auch anderswo auf der Welt Wohnraum für Menschen zu schaffen, die es nicht so gut haben wie wir. Darüber hinaus engagieren wir uns in vielfältigen Projekten in unserer Region als Förderer, Unterstützer oder Mitglied. Vom Tierpark bis zur Feuerwehr sind viele Orte dabei, denen sicher auch Sie im Alltag begegnen:

- ArTaS – Artistik-, Tanz- und Sportensemble aus Finsterwalde
- Förderverein des Tierparks Finsterwalde
- Finsterwalder Kammermusik-Festival
- Sängerevent Finsterwalde
- Sportevent Finsterwalder Dutzend
- Rauchschildvorhang für die Feuerwehr im Amt Elsterland
- Förderverein der Stadthalle Finsterwalde



300 Euro für einen Freibad- oder Schwimmhallenbesuch

30 Jahre ArTaS

Ab ins kühle Nass!

» Wir gratulieren dem Förderverein des Kinder- und Jugendensembles ArTaS e. V. herzlich zum 30-jährigen Jubiläum! Als langjähriger, stolzer Sponsor war unser Vorstand sehr erfreut über die Einladung zur Geburtstagsveranstaltung des Vereins am 6. Mai 2023 in der Kulturweberei Finsterwalde. Über unser gewohntes Engagement hinaus erfüllten wir einen lang gehegten Wunsch der Artistik- und Tanzgruppe. So überreichten wir einen Scheck im Wert von 300 Euro für einen Freibad- oder Schwimmhallenbesuch. In der bevorstehenden Sommerzeit können die Kinder und Jugendlichen von ArTaS damit einen schönen Tag erleben, der über das gemeinsame Trainieren von tänzerischen und artistischen Darbietungen hinausgeht. ArTaS steht für „Artistik Tanz Sport“ und ist der Name einer Gruppe des Neptun 08 Finsterwalde e. V., die uns seit vielen Jahren beim Genossenschaftstag mit ihren Aufführungen beeindruckt. Auch vom Sängerevent Finsterwalde ist das Kinder- und Jugendensemble bekannt. Wir wünschen viel Spaß bei der Abkühlung inmitten eines aufregenden Sommers!



Foto links: Berliner Missionswerk



Zwei Beispiele, für welche Projekte wir uns wohltätig engagieren – links: Blick in das Waisenhaus Huruma in Tansania, rechts: das Ensemble ArTaS in Finsterwalde.

Serie: **Bereit für die Zukunft**



Statten Sie uns auf Facebook und Instagram gern einen Besuch ab!

Mit einem Fingertipp zur WoGe

» Seit Ende 2022 begrüßen wir unsere Mitglieder und Interessierte mit unseren neuen Profilen auf den Social Media-Plattformen Facebook und Instagram. Regelmäßig geben wir dort Einblicke hinter die Kulissen unserer Genossenschaft und informieren über Veranstaltungen sowie rund ums Wohnen. Zu den Highlights zählt unser „Wohnungsangebot des Monats“, das vor allem für Umzugswillige interessant ist. Einmal pro Monat stellen wir eine schöne

Wohnung aus unserem Bestand vor. Wer sich innerhalb des Monats für die präsentierte Wohnung entscheidet, bekommt die erste Monatsmiete geschenkt!



Facebook:
@Wogefinsterwalde



Instagram:
@wogefinsterwalde

Mieterträume werden wahr: 3 Millionen für komfortables Wohnen

Ab Sommer teilweise bezugsfertig: die sanierten Wohnungen in der Brandenburger Str. 59-65

» Unser größtes Bauprojekt der Jahre 2022 und 2023 nähert sich der Fertigstellung und freut sich bereits über zahlreiche Interessenten. Insgesamt 3 Millionen Euro investierten wir in unser Objekt in der Brandenburger Straße 59-65, um es rundum aufzuwerten und für die Zukunft fit zu machen.

Die künftigen Bewohner profitieren in der Folge von einer energiesparenden Warmwasser- und Stromversorgung, vergrößerten Grundrissen mit teilweise zwei Bädern pro Wohnung und frisch angebauten Balkonanlagen. Einige der Wohneinheiten werden ab dem Sommer 2023 bezugsfertig sein – und damit früher als ursprünglich geplant.

Die Hälfte der frisch sanierten Wohnungen bieten wir als Sozialwohnungen an, um auch finanziell Schwächeren den Zugang zu modernem und energiesparendem Wohnraum zu ermöglichen. Hierfür muss lediglich ein Wohnberechtigungsschein vorgelegt werden, den Unterstützungsbedürftige beim Sozialamt der Stadt Finsterwalde erhalten. Wenn Sie am Einzug in die Brandenburger Straße interessiert sind, dann melden Sie sich gern bei unserem Genossenschaftssitz oder unter www.woge-finsterwalde.de.



**Jetzt Interesse
bekunden!**

Tel. 03531 60850
www.woge-finsterwalde.de



Der Grundriss einer hellen, modernen Wohnung in der Brandenburger Straße 63, für die sich Mietinteressenten jetzt melden können.

Der grüne Daumen der WoGe

» Für unser Wohlbefinden ist es nicht nur wichtig, auf eine schöne Einrichtung und immer mehr auch auf Barrierefreiheit zu

achten. Es kommt auch auf ein gutes Umfeld vor der Haustür an. Kein Wunder, dass vielen Bewohnern der Straße „Am langen

Hacken“ der Abschied von der einstigen Pappelallee schwerfiel, die wir im Jahr 2016 aus Sicherheitsgründen fällen mussten. Inzwischen wächst hier aber eine vielfältige Allee aus Vogelkirschen, Spitzahornen, Sumpfeichen und Linden heran. Jene Bäume, die erst in den vergangenen Jahren in die Allee eingereicht wurden, wählten wir mit einer ähnlichen Höhe aus. So ergibt sich über die Allee-Distanz von insgesamt 400 Metern ein harmonisches Bild – und der Sortenmix lässt es zu jeder Jahreszeit schön grün aussehen.

Mit der Allee leistet die WoGe in Zusammenarbeit mit der Unteren Naturschutzbehörde einen wichtigen Beitrag zur Bindung von CO₂ und zum Erhalt der Artenvielfalt. Für die Bewässerung während des Sommers erarbeitete die WoGe einen internen Gießplan. Anwohner müssen sich darum nicht kümmern. Helfen können Sie uns hingegen bei den Rabatten vor Ihrem Haus – versorgen Sie diese während der Sommertage gern mit Wasser.



Am Langen Hacken wächst eine neue Baumallee heran.

Neue Balkone für Doberlug-Kirchhain

Wir widmen uns den Frischluftoasen in der Goethestraße 4-7

» Unzählige Finsterwalder Mitglieder konnten sich in den vergangenen Jahren über neue Frischluftoasen freuen. Auch im Umland nehmen wir Mieterwünsche ernst. Unser nächstes Projekt startet in der Goethestraße 4 bis 7 in „DoKi“. Hier werden wir die 16 vorhandenen, nicht mehr wirtschaftlich instandzusetzenden, Balkone durch neue ersetzen. Demontage und Montage erfolgen von Sommer bis Herbst 2023. Wir setzen die jeweils 6,5 m² großen Anbauten als Aluminiumkonstruktionen mit stabilen Betonfußböden, lichtdurchlässigen Milchglasbrüstungen inklusive Seitenverkleidungen sowie auf Wunsch mit Fallarm-Markisen um.



Gute Aussichten für unsere Mitglieder in „DoKi“

Drei Hinweise und ein Lob – für ein sicheres Leben bei der WoGe

Lesenswertes rund um Brandvermeidung, Schattenspender und Türklingeln



Überhitzungsgefahr: Bitte stellen Sie E-Bikes nicht in die pralle Sonne.



Bitte benutzen Sie auf Balkonen nur Markisen zum Anklemmen.



Bitte machen Sie sich mit der Schlummerfunktion der Gegensprechanlage vertraut.

» Brände durch Akkus vermeiden

70.000 Euro – so teuer war der Schaden, als im November 2021 ein Müllplatz in der Thüringer Straße abbrannte und sogar die Hausfassade Feuer fing. Glücklicherweise wurde niemand verletzt. Wenig später stand derselbe Müllplatz erneut in Flammen. Die Vermutung zum Brandgeschehen weist auf falsch entsorgte Batterien oder Akkumulatoren hin. Bitte achten Sie darauf, keine entzündlichen Materialien wie Akkus, Batterien, Farben oder Lacke in den Müllcontainern zu entsorgen. Speziell bei Akkus gilt: Diese stets umhüllt lassen, akkubetriebene E-Bikes im Schatten bzw. im Fahrradkeller oder -häuschen parken – und nicht in der prallen Sonne oder der Nähe von Brandlasten.

» Nicht in die Fassade bohren

Hinweis Nr. 2 dreht sich um den Sonnenschutz auf Frischluftoasen. Balkonmarkisen sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Manche von ihnen erfordern eine Verschraubung an Balkon oder Fassade. Wir bitten Sie, dies zu unterlassen und stattdessen auf anklembare Markisen zu setzen. Diese sind im Handel in der Regel sogar günstiger zu haben. Der Hintergrund: Bohrlöcher schädigen Fassaden und können weitere Probleme verursachen. Sie sind zudem ersatzpflichtige Schäden, müssen also nach dem Entdecken von uns unverzüglich behoben werden, was hohe Kosten nach sich ziehen kann. Grundsätzlich erfordern alle Baumaßnahmen, die in die äußerliche Bausubstanz eingreifen, eine Genehmigung durch die WoGe.

» Neue Türklingeln kennenlernen

Die in vielen Häusern neu installierten Gegensprechanlagen verfügen über eine Schlummerfunktion für alle Bewohner, die für eine begrenzte Zeit Ruhe in ihrer Wohnung wünschen. Falls Sie sich einmal wundern, warum Sie das Klingeln Ihres Besuchs nicht erreicht oder Sie Ihre Haustürgäste nicht hören können, prüfen Sie bitte, ob diese Funktion eventuell aktiviert ist.

Zum Abschluss ein „Danke“!

Die Verkehrssicherheitsbegehung aufgrund früherer Brandlasten in unseren Hausfluren verlief sehr positiv.

» Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam für ein sicheres und komfortables Wohnen sorgen – mithilfe gegenseitiger Rücksichtnahme und unserer Hinweise.

Bewegender Abschied – und ein neues Gesicht

Alles Gute, Petra Bräuer – und willkommen, Franziska Egler!

» Wir leben in bewegenden Zeiten, das gilt manchmal auch ganz konkret für unser Team. So verabschieden wir eine langjährige, zuverlässige Mitarbeiterin und begrüßen wiederum ein neues Gesicht. Ganze 29 Jahre unterstützte Petra Bräuer das Team der WoGe Finsterwalde als technische Sachbearbeiterin. Im Problemfall war sie die erste Anlaufstelle und nahm Reparaturwünsche der Mieter ent-

gegen – von der Verstopfung bis zum Heizungsausfall. Darüber hinaus behielt sie den Überblick über größere Bauvorhaben und die dazugehörige Rechnungsprüfung sowie die Liegenschaften der WoGe. Bei der studierten Bauingenieurin liefen also viele Fäden zusammen. Bei uns angefangen hatte sie ursprünglich wegen der guten Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Sie wuchs bestens mit dem Kollegium

zusammen, sodass uns der Abschied im Frühjahr wahrlich schwerfiel. Den würdigen Rahmen für die Verabschiedung Petra Bräuers in den Ruhestand bildete eine bewegende Rede von Gabriele Brungart. Das Vorstandsteam wünscht im Namen der Genossenschaft alles Gute für den weiteren Lebensweg! Für die zu vermutende Lücke in unserem Technik-Team sorgten wir rechtzeitig vor – hier verfügt unser Technischer Leiter Steffen Horn (siehe unten) weiterhin über ein kompetentes und fleißiges Team von vier Mitarbeitern. Eine Neubesetzung heißen wir wiederum in unserem Sozialmanagement willkommen. Hier übernimmt Franziska Egler nahtlos die freigewordene Stelle von Ulrike Krause und steht ab sofort zur Verfügung, wenn bei Mitgliedern besondere Herausforderungen auftreten.



Petra Bräuer (2. v. li.) wechselt in den Ruhestand. Neu im Sozialmanagement: Franziska Egler (Bild li.)

Unser Leistungsträger für alles rund um den Bau

Mitarbeiter im Porträt: Steffen Horn, Technischer Leiter

» Steffen Horn bereichert seit dem 1. März 2021 unser WoGe-Team als Technischer Leiter. Er verfügt sowohl über umfassende Bauleitungs- als auch über Genossenschaftserfahrungen. Der heute 56-jährige wuchs in der AWG „Aufbau“ Schlieben auf und war danach für 18 Jahre selbst Genossenschaftsmitglied. Beruflich erwarb er zunächst den Meistertitel im Gas- und Wasserinstallateurhandwerk und danach im Studium den Diplom-Ingenieur für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik (FH). An vergangenen Karrierestationen verantwortete er den Bau von Wohnungen, Schulen, Gewerbebauten

und öffentlichen Gebäuden. Heute leitet er bei unserer WoGe ein Team von vier Mitarbeitern für die Abwicklung der Instandhaltung unseres Bestandes, die Sanierung von Leerwohnungen sowie die Realisierung geplanter Bauvorhaben. Wir sind stolz, einen so erfahrenen und zuverlässigen Mitarbeiter für diesen wichtigen Posten im Team zu haben. Den Ausgleich zu seinem abwechslungsreichen Schaffen findet Steffen Horn in seiner Familie, am liebsten bei der Gartenarbeit, aber auch beim Kochen. Manchmal darf es aber auch ein bisschen wilder zugehen, wie bei den Ausfahrten mit seinem Motorrad.



Sorgt dafür, dass Bauvorhaben voll im Plan liegen: Steffen Horn.

Finden Sie 5 Fehler? Links ein Ausblick auf den BRANDENBURG-TAG, rechts hat der Fehlerteufel zugeschlagen.



Meine erste Wohnung – der Mieterführerschein

Interessenten für den nächsten Kurs werden jetzt gesucht!

» Im Mai hatten Interessierte zum zweiten Mal die Möglichkeit, am Kurs „Mieterführerschein“ teilzunehmen. Das Projekt richtet sich an junge Erwachsene, die auf der Suche nach der ersten eigenen Wohnung sind und vermittelt diesen allerhand Wissen für einen reibungslosen Start in ein unabhängiges Leben. Dafür tat sich die Finsterwalder AWO Kontakt- und Beratungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen mit der WoGe Finsterwalde, den örtlichen Stadtwerken sowie dem Stromspar-Check der Diözese Görlitz zusammen. Der zusammen entwickelte Kurs besteht aus fünf Terminen zu den Themen Mietvertrag und Betriebskosten, Finanzen und Behörden-gänge, Umgang mit Strom und Gas, Wohnungsübergabe und weiteren Aspekten rund ums Wohnglück. Wer an allen Termi-

nen teilgenommen hat, erhält nach bestandener Prüfung den namensgebenden Mieterführerschein in Form eines Zertifikats. Die veranstaltende AWO Kontakt- und Beratungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen möchte künftig weitere Termine für diesen Kurs anbieten. Wann diese stattfinden, hängt vom Interesse der Teilnehmer ab. Im persönlichen Gespräch, per Mail oder Telefon können sich Interessierte gern melden:

AWO Kontakt- und Beratungsstelle für Wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Personen

Frau Simone Lehmann
Karl-Marx-Straße 6
03238 Finsterwalde
Telefon: 03531 704713
E-Mail: beratung.fywa@awo-bb-sued.de



Diplom-Sozialarbeiterin und -pädagogin Simone Lehmann präsentiert den Mieterführerschein, der jungen Erwachsenen den Start in die erste eigene Wohnung vereinfacht.



Ihr neuer Job bei InStaBau! Wir suchen zurzeit Verstärkung für unser Tochterunternehmen InStaBau: sowohl Anlagenmechaniker/-innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik als auch Fliesenleger / Maurer / Bauhelfer/-innen. Orientieren Sie sich momentan in diesen Berufsfeldern und möchten ein Teil unseres Teams werden? Dann scannen Sie den QR-Code für weitere Infos ein oder besuchen Sie uns im Web: www.woge-finsterwalde.de.



Das große WoGe-Sommerrätsel

Wer löst unser Mitgliederrätsel?

Die Gewinner des Winterrätsels:

Monika Essesi, Heide Trentau und Petra Schaal-Kunath (Finsterwalde)

» Haben Sie unser Mitglieder-magazin gründlich gelesen? Dann fallen Ihnen die Antworten auf dieses Rätsel sicher leicht – oder Sie blättern einfach nochmal zurück. Alles, wonach hier gefragt wird, finden Sie in den Beiträgen dieses Magazins. Mit dem richtigen Lösungswort können Sie auch eine kleine Aufmerksamkeit gewinnen.

Wir verlosen 3 Sängerstadt-Gutscheine im Wert á 20 Euro.

Einsendeschluss ist der 31. August 2023.

Und so einfach geht's:

Rätsel lösen und Lösungswort per Post senden an: WoGe Finsterwalde eG, Kennwort: „Großes Sommerrätsel“, Brandenburger Straße 2g, 03238 Finsterwalde oder per E-Mail an: meinewoge@woge-finsterwalde.de.

Die glücklichen Gewinner werden von uns benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

1. In welcher Straße wächst eine junge Baumallee heran?
2. Wie heißt „unser“ Waisenheim in Tansania?
3. Womit genehmigt sich Steffen Horn gern eine Ausfahrt?
4. In welchem Ort bauen wir ab dem Sommer komplett neue Balkone an?
5. Für die Feuerwehr welcher Amtsgemeinde spendete die WoGe?
6. Unter welchem Motto präsentiert sich die größte Live-Band Brandenburgs beim BRANDENBURG-TAG?
7. Wen begrüßen wir als neue Mitarbeiterin im Sozialmanagement?
8. Welche Art von Fahrrädern sollte man voll bestückt nur im Schatten bzw. in kühlen Räumen parken?

1																				
2																				
3																				
4																				
5																				
6																				
7																				
8																				

Unser Lösungswort lautet?

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

HIER SPIELT DIE MUSIK

BRANDENBURG-TAG
IN FINSTERWALDE

2.+3.
SEP
2023

In der Sängerstadt spielt die Musik!

Der BRANDENBURG-TAG am 2. und 3. September in Finsterwalde

» Nach fünf Jahren Pause feiert Brandenburg endlich wieder sein großes Landesfest – und kommt diesmal nach Finsterwalde. Unsere Sängerstadt wird am ersten Septemberwochenende zwei Tage lang zur großen Bühne und zur offiziellen Landeshauptstadt. Das Programm hat es in sich und strotzt, wie könnte es in der Sängerstadt anders sein, nur so vor Musik.

Der BRANDENBURG-TAG

Man könnte sagen: Das Landesfest kommt zurück zu seinen Wurzeln. Seine Premiere erlebte es nämlich auch in der Lausitz, 1995 anlässlich der Bundesgartenschau in Cottbus. Seitdem ist alle zwei Jahre ein anderer Ort in der Mark Gastgeber und der BRANDENBURG-TAG zu einem riesigen Fest gewachsen. Dabei geht es nicht nur ums Vergnügen, sondern in verschiedenen Themenbereichen auch um eine Leistungsschau

der „Landeskinder“ in gesellschaftlichen Bereichen wie Sport, Ehrenamt, Innovation, Natur und Umwelt oder Regionalität.

Hier spielt die Musik

Das Motto „Hier spielt die Musik“ lässt weitaus mehr Assoziationen als nur die lange Sanges- und Musiktradition in Finsterwalde zu. Hier ist nämlich auch der Aufbruch im Strukturwandel der Region spürbar, hier gibt es ein reiches soziales und kulturelles Leben – und immer mehr Menschen, die zurückkehren und neu einziehen. Auch dafür wirbt der BRANDENBURG-TAG. Traditionen und regionale Besonderheiten stehen im Mittelpunkt des Festes – mit vielen Ausstellern, Händlern, Kulinarik, internationalen Gästen und Infotainment. Vier Festbereiche mit etlichen Bühnen und verschiedenen Themenstraßen werden nicht nur musika-

lisch Rekorde brechen. Am Samstag wird bis 2 Uhr nachts gefeiert, am Sonntag bis 18 Uhr. Der Samstagabend gehört einem großen Live-Konzert mit namhaften Künstlern, den diesjährigen Höhepunkt dürfte aber das große Finale am Sonntagmittag unter dem Motto „ALLES ROCKT!“ liefern. Dann präsentiert die größte Live-Band Brandenburgs auf dem Marktplatz Songs von Freddie Mercury bis Nirvana. Weit über 200 Vereine, Institutionen, Firmen, Gastronomen und Künstler werden das zweitägige Programm letztendlich mitgestalten. Seien auch Sie dabei, nehmen Sie Familie, Kinder und Enkelkinder mit und zeigen Sie stolz: Hier spielt die Musik!

BRANDENBURG-TAG

2. & 3. September 2023

Sängerstadt Finsterwalde

www.brandenburgtag-finsterwalde.de



Informationen rund um Ihre Wohnung erhalten Sie unter Telefon: 03531 60850
und zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle/Brandenburger Straße 2g.
Sprechzeiten: Di. 9:00-12:00 & 13:00-18:00 Uhr und Do. 13:00-17:00 Uhr